

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 14. Zoachen und Wunder.

**B**i weit umág' roast,  
Han mein Swándel kloan z'frött,  
Han schan 's Dáchl von Huat  
Roan und d' Schuasohlná zöt'.

5 Innworn freili han i häufti,  
Bluatjung bin i gwößt —  
Häufti Schens gsehgn und ghert  
Und in Kopf ghapt föst.

Habn mi awá, wiар i hoam bi,  
10 Schier d' Leut nimmá g'kennt,  
So vowaſchen von Rögn,  
Vo dá Sunn so verbrennt.

Wögn mán' Bünkerl áfn' Bugl  
Mit'n ganzen Umund auf  
15 Habn' s' ná g'rathen: Wori ſpiel,  
Cáressir odá ſauf.

Und koan Mensch hat mi gfroat,  
Was i gſehgn häd und ghert:  
Wer niç hoambringt und hat,  
20 Moan' s', is 's Anrödn nöt wert.

Und recht ham s', bon Sákrá!  
fällt's dár nuh fo schwár,  
Herz und Kopf voll, was nuh's,  
Läuf' in Magn und d' Säck lár.

25 Wann i wiedá ausroas,  
Kimm i auf'gſchwánztá hoam,  
Da wird 's Vödáleut rögnár  
Und ſchneibn Moahm áf Moahm.

Wiar á Schlidngäul puȝt,  
Á schens Kumád auf 'n Gnáck, 30  
Vollá Kötteln und Ghängder,  
Áh zuag'schnürte Páck.

Gar á Bándezel in Knopfloch,  
Á broats oder ſchmals,  
Aber raoth wiар á Gimpelkropf, 35  
Gáng über alls.

Franz, thua di um, dráh di um,  
Dáss d' ás bokimist,  
Háht dárs an der Weltgscheideste  
Oder dá Dümimist. 40

Franz, dráh di um, thua di um,  
Dáss d' ás dátappt,  
Gáts dá türkische Sultan her  
Oder dá Pabst.

Was Zwoanzger, was Thaler, 45  
Was Bánkánoten,  
Nur den Pfenning wannſt hädst,  
Franz, aft wárs halt boten.

Drum dráh di um, thua di um,  
Franz, daſt'n kriagſt, 50  
Dáſt dert áhr ámal, áhr ámal  
Öbbás glei ſiagſt!

fürn Diabſtahl is 's Zuchthaus,  
Dá Galing für 's Raubn,  
Hau, dá Mensch muah á Zoacha 55  
Wann á follt glaubn. [habn,



In dieser Gestalt erst 1868 veröffentlicht. — 2. z'frött, abgenügt. — 4. Roan, rein, ganz; zöt', verloren. — 5. häufti, viel. — 13. Bünkerl, Bündel. — 15. Wori, ob ich. — 21. Beim Sacrament! — 26. Aufgepuȝt. — 28. Moahm, Muahme. — 29. Schlitengaul. — 38. bokimist, bekommt. — 39. Háht, hängt. — 43. Gát, gibt. — 48. Dann wäre das Spiel eben gewonnen. — 51. áhr ámol, auch einmal. — 54. Galing, Galgen.